

**Medienmitteilung, 10. April 2024**

**Offener Brief an alle National- und Ständeräte: Nein zu den WHO-Verträgen!**

**Zukunft CH appelliert an alle Parlamentarier in Bern, die geplanten WHO-Verträge zu verhindern, indem die Stiftung detailliert vor deren offensichtlichen Gefahren warnt:**

1. Die Einflussmöglichkeit der WHO auf seine Mitgliedstaaten wird massiv ausgedehnt, indem WHO-Empfehlungen neu verbindlich werden sollen. Auch die Schweiz wird darin verpflichtet, sämtliche Massnahmen und Empfehlungen der WHO unverzüglich umzusetzen.
2. Die Gründe zur Ausrufung einer Pandemie bzw. eines internationalen Gesundheitsnotstandes durch den WHO-Generaldirektor sollen mittels neuer Grundkonzepte („One Health“) erweitert werden, ohne dass die betroffenen Staaten (mit)entscheiden dürfen.
3. In den geplanten WHO-Verträgen fehlen Überprüfungsmechanismen und eine funktionierende Gewaltenteilung – es gibt keine „Checks & Balances“ und keine Korrekturmöglichkeit. Dies verunmöglicht einen wirksamen Schutz der Schweizer Grundrechte und Verfassung.
4. Der vorgesehene Macht- und Kompetenzausbau zu Gunsten des WHO-Generaldirektors ist gravierend: Dieser unterseht weder einer Rechenschaftspflicht noch einer unabhängigen Kontrollinstanz.
5. Die WHO verlangt einen Führungsanspruch bei allen Gesundheitsmassnahmen (wie Lockdown, Impfungen, etc.), sobald es – nach Ansicht der WHO – um einen internationalen Gesundheitsnotstand handelt. Auch die Einführung eines globalen, digitalen Impfbzertifikats droht. So wird es der Schweiz verunmöglicht, selbstständig eigene Lösungen umzusetzen.
6. Die Mitgliedstaaten verpflichten sich, sogenannte „falsche“ und „irreführende“ Informationen bei Gesundheitsrisiken zu bekämpfen. Somit liegt der Entscheid letztlich bei der WHO, was als richtig oder falsch deklariert wird – ein eklatanter Verstoss gegen die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit und die (gesundheitlichen) Informationsrechte.

Parallel zum [offenen Brief](#) ruft Zukunft CH zur Unterstützung ihrer laufenden WHO-Protestkartenaktion auf. Weitere Informationen unter: [Stoppt die WHO-Verträge! Jetzt Protestkarte unterschreiben](#)

**Ansprechpartner für die Medien:**

Nicola Niessen  
Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 052 268 65 01  
[nicola.niessen@zukunft-ch.ch](mailto:nicola.niessen@zukunft-ch.ch)

**Leiter Fachbereich Werte & Gesellschaft**

lic. iur. Ralph Studer  
Referent/Redaktor  
Telefon 052 268 65 00  
[ralph.studer@zukunft-ch.ch](mailto:ralph.studer@zukunft-ch.ch)

Zukunft CH ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für die Respektierung der Menschenrechte (AEMR 1948) und die freiheitlich-demokratische Rechtsordnung der Schweiz einsetzt, eine schleichende Einführung der Scharia verhindern und zukunftsstragende Werte vermitteln will.